

## Konzeption : Problemorientierter RU ( allgemein )

---

Vertreter/ Zeit	Kaufmann, Nipkow, Biehl, RP Modelle Loccum (1964/65 ) Esser, Schlalboth
-----------------	--

---

Ges.pol.Situation	Ende der Aufbauzeit, Große Koalition, Studentenunruhen, antautoritäre Bewegung
Bezug	Neue Linke Pluralistische Gesellschaft. Funktionalismus vs. Emanzipation

---

Unterrichtsform	Diskussion, kooperatives offenes Lernen, Gruppenarbeit
Inhalte	Lebensprobleme
Methoden	Diskussion, Gruppenarbeit

---

Didaktik	Bildungstheoretische Didaktik, aber auch Berliner Schule
----------	--

---

Schüler	Als zu Sozialisierender gesehen, d.h. seine Fragen, Probleme gesehen, aber Bild Bild vom emanzipierten, mündigen Individuum Respektierung der Bedürfnisse
---------	---

---

Pädagogik/ Soz.theorie	Emanzipatorische D. ( Blankertz ) , z.T. Kommunikative D.
---------------------------	---

---

Lehrer/Rolle	Berater Ideal : keine Norm vermittelnd, faktisch weiß er das Ziel: Emanzipation
--------------	---

---

Schule/BS Funktion	Allgem. Bildungsziele stehen über denen des Faches RU: Wissenschaftsorientierung, Emanzipation, mündiger Bürger ( Dt. Bildungsrat )
-----------------------	--

---

Kirche	Soweit sie zur Mündigkeit, zum Lösen der Probleme beiträgt - sonst kritisch zu befragen. Legitimation der Institution
--------	--

---

Bibel	Problemlösungspotential - nur soweit sie thematisch und problemlösend werden kann. Buch der Befreiungstraditionen ( Exodus, Jesus der Revolutionär ) ( Kaufmann : Muß die Bibel... )
-------	--

---

Religionsbegriff	Tillich: Was mich unbedingt angeht, Korrelation von Glaube und Welt
------------------	---

---

Theologie	Moltmann, Metz: Politische Theologie- Biehl Theologie der Befreiung, Ebeling Kontexttheologie
-----------	--

---

Bezugswissenschaft	Kritische Theorie Adorno, Habermas, Gruppendynamik, Symbolischer Interaktionismus
--------------------	--

---

Gesamtziel	Mündigkeit im Kontext der Befreiungstraditionen Handlungsfähigkeit aus dem Glaubenshorizont heraus Orientierungshilfe
------------	---

---

Stärken / Schwächen	Gesellschafts- und Lebensbezug Theologische Profil - Bild einer statischen Kirche Einseitiges Menschenbild: Individualität vor Sozialität
------------------------	---

---

-